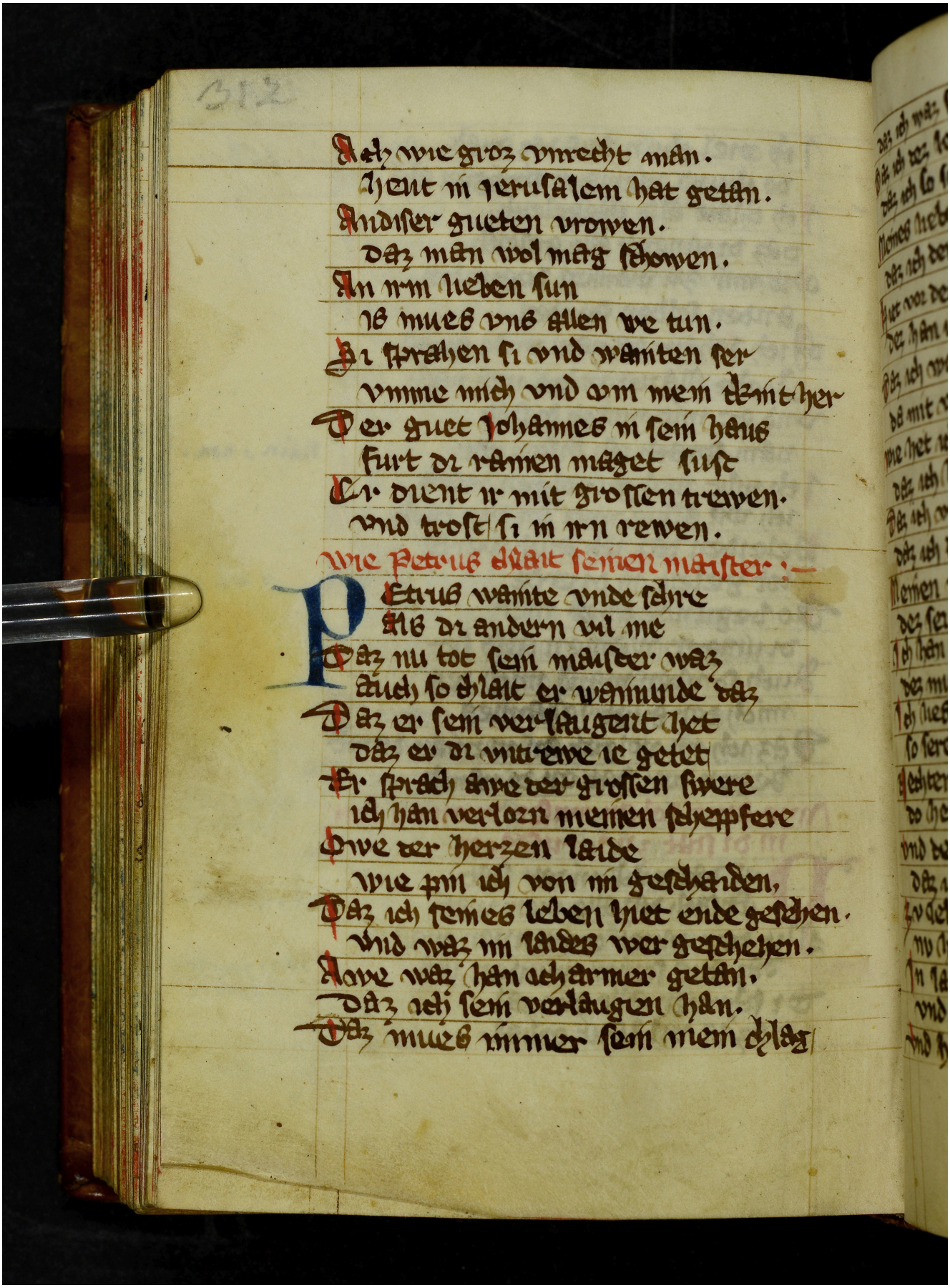
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Ach wie groz vnrecht man.
Heut in Jerusalem hat getan.
Andiser grueten vrowen.
Daz man wol mag schowen.
An irm lieben sun
Is muez vns allen we tun.
Sie sprachen si vnd wainten ser
Vmme mich vnd vm mein herr
Der gruet Johannes in sein haus
Fuert die rainen maget suse
Sie dient ir mit grossen trawen.
Vnd trost si in irn rewen.

Wie Petrus klait seinen maister:—

Petrus wainte vnde schre
Als die andern vil me
Daz nu tot sein maister waz
Auch so klait er wenniunde daz
Daz er sein verlaugent het
Daz er die vnterwe ie getet
Er sprach swe der grossen swere
Ich han verlozn meinen schepffere
Owe der herzen laide
Wie pin ich von in geschaiden,
Daz ich seines leben het ende gesehen.
Vnd waz in landes wer geschehen.
Owe waz han ich armer getan.
Daz ich sein verlaugen han.
Daz muez immer sein mein klag